

# **Niederschrift Nr. 10**

## **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am Montag, 01.07.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.50 Uhr)

im Vortragsraum des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

*Maier, Bruno*    *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*25 Zuhörer*  
*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.06.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 28.06.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, die zahlreichen Zuhörer und die Presse zur ersten Sitzung des am 26.05.2019 neugewählten Gemeinderat-Gremiums.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

a) Wegen einer wichtigen Probe ist die Freiwillige Feuerwehr daran gehindert, an der heutigen ersten Sitzung des neugewählten Gremiums beizuwohnen. Bürgermeister Schönemann verliest den Wortlaut eines entsprechenden E-Mail-Schreibens.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen**

-entfällt-

### **Punkt 3**

#### **Verpflichtung der wieder- und neugewählten Gemeinderäte nach § 32 Abs. 1 GemO**

Bürgermeister Schönemann hebt die hohe Bedeutung des Amtes als Gemeinderat in einer finanzschwachen Gemeinde wie Bernau hervor. Die Wähler haben dem neugewählten Gemeinderatsgremium das höchste Ehrenamt übertragen, das die Gemeinde-verfassung kennt und die Gewählten haben mit der Kandidatur deutlich gemacht, dass sie bereit sind, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Sodann werden die wieder- und neugewählten Gemeinderäte

- 1. Baur, Markus, Maschinenbauer**
- 2. Bork, Dr.med., Friedhelm, Arzt**
- 3. Franz, Manfred, Technischer Oberlehrer, Maschinenbaumeister**
- 4. Goos, Daniel, Koch, Gastwirt**
- 5. Klesse, Hansjörg, Installations- und Heizungsbaumeister**
- 6. Schmidt, Liane, Erzieherin**
- 7. Schweizer, Matthias, Maschinenbaumechanikermeister**
- 8. Spiegelhalter, Pirmin, Holztechniker**
- 9. Spitz, Armin, Betriebswirt (VWA), Verbandsprüfer**
- 10. Spitz, Stefan, Schreinermeister, Geschäftsführer**

auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Der Bürgermeister weist sie zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Verpflichtung hin und belehrt sie über die ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Rechte und Pflichten.

./.

### **Punkt 3 (Fortsetzung)**

Die Verpflichtungsformel wird vorgelesen. Nachdem die Gemeinderäte erklärt haben, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholen sie die ihnen vorgelesenen Worte wie folgt:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Bernau im Schwarzwald zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

Diese Verpflichtung wird durch Unterschrift bestätigt.

Die Niederschrift über die Verpflichtung der Gemeinderäte ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

### **Punkt 4**

#### **Wahl der beiden Bürgermeister-Stellvertreter nach § 48 GemO**

Die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter wird nach den Bestimmungen des § 48 GemO durchgeführt. Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Bernau im Schwarzwald sind **zwei** Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen.

Als **1. Bürgermeister-Stellvertreter** wird Gemeinderat Matthias Schweizer vorgeschlagen.

In geheimer Wahl wird Gemeinderat **Matthias Schweizer** einstimmig zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Als **2. Bürgermeister-Stellvertreter** wird Gemeinderat Armin Spitz vorgeschlagen.

In geheimer Wahl wird Gemeinderat **Armin Spitz** einstimmig zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### **Punkt 5**

#### **Wahl eines weiteren Vertreters und von zwei Stellvertretern für den Gemeindeverwaltungsverband**

Gemäß Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien wird zum ständigen Vertreter der Gemeinde Bernau im Schwarzwald neben dem Bürgermeister Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter **Matthias Schweizer** gewählt.

Als Stellvertreter werden gewählt:

Gemeinderat **Armin Spitz** und Gemeinderat **Manfred Franz**.

Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig. Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

### **Punkt 6**

#### **Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertreter für das Kindergartenkuratorium**

Gemäß Ziffer 5.2 des geltenden Kindergartenvertrages werden als Mitglieder des Kuratoriums gewählt:

Gemeinderat <b>Pirmin Spiegelhalter</b>	Vertreter:	Gemeinderat <b>Markus Baur</b>
Gemeinderat <b>Daniel Goos</b>	Vertreter:	Gemeinderat <b>Hansjörg Klesse</b>

Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Gewählten nehmen das Amt an.

### **Punkt 7**

#### **Wahl von vier Vertretern der Gemeinderates in den beratenden Tourismusausschuss**

Als Vertreter des Gemeinderates im Tourismusausschuss werden gewählt:

- a) Gemeinderat **Daniel Goos**
- b) Gemeinderätin **Liane Schmidt**
- c) Gemeinderat **Dr. Friedhelm Bork**
- d) Gemeinderat **Manfred Franz**

Die Wahl erfolgt einstimmig. Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

### **Punkt 8**

#### **Wahl der Mitglieder in den beratenden Ausschuss Hans-Thoma-Kunstmuseum und Heimatmuseum Resenhof / Forum Erlebnis Holz**

Aus den Reihen des Gemeinderates werden in den Beirat Hans-Thoma-Kunstmuseum / Heimatmuseum Resenhof und Forum Erlebnis:Holz neben Bürgermeister Schönemann Gemeinderätin **Liane Schmidt** sowie die Gemeinderäte **Matthias Schweizer, Armin Spitz und Stefan Spitz** gewählt.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Gewählten nehmen ihr Amt jeweils an.

Dem Ausschuss gehören darüber hinaus derzeit an:

Dr. Jürgen Glocker, Emil Mutterer, Ulrike Spiegelhalter, Gottfried Pütz, Robert Rosenfelder und Margret Köpfer.

### **Punkt 9**

#### **Angebot ED Netze GmbH / Mitverlegung von Hausanschlussleitungen für die Breitbandversorgung in der Todtmooser Straße (Oberlehen und Gaß)**

Die Firma ED Netze bietet der Gemeinde an, im Zusammenhang mit der Verlegung von Strom-Erdkabeln in Teilbereichen der Ortsteile Oberlehen und Gaß für die Gemeinde die Breitband-Leerrohre bis 1 m außerhalb des Straßenkörpers mit zu verlegen.

Der Angebotspreis beläuft sich auf netto 14.241,05 €.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, der Firma ED Netze GmbH den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

### **Punkt 10**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger**

a) Bürgermeister Schönemann schlägt vor, den Gemeinderäten die verschiedenen Aufgabenbereiche der Gemeinde vorzustellen. Dazu sollen die jeweiligen Amtsleiter eingeladen werden. Die Gemeinderäte nehmen dieses Angebot gerne an und bitten darum, auch die Bereiche Abwasser und Wasserversorgung besichtigen zu können.

b) Bürgermeister Schönemann beabsichtigt, nach der Sommerpause die Gemeinderatssitzungen im **3-wöchigen Turnus** einzuberufen. Die Gemeinderäte sind einverstanden.

c) Bürgermeister Schönemann äußert den Wunsch, die Tagesordnung künftig so umzustellen, dass die „**Frageviertelstunde**“ für Besucher am Sitzungsbeginn liegt. Auch mit diesem Vorschlag des Vorsitzenden zeigen sich die Gemeinderäte einverstanden.

#### **d) Projekt Kulturwald**

In St. Blasien hat sich eine Initiative gebildet mit dem Ziel, einen im Bereich der Lungenfachklinik gelegenen ehemaligen kleinen Park mit Liegehalle wieder als Erlebnisort für verschiedene Veranstaltungen zu nutzen. Die Gemeinde Bernau begrüßt diese Erweiterung des Angebots in der Raumschaft.

#### **e) Lagerung von Käferholz**

Mit Schreiben vom 31.05.2019 nimmt das Kreisforstamt Stellung zum Antrag der Gemeinden Bernau, Ibach und Dachsberg, die vorübergehende Lagerung von Käferholz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ohne Sanktionen für die Landwirte zu dulden.

#### **f) Werbetafeln außerhalb der geschlossenen Ortslage**

Das Straßenverkehrsamt hat der Gemeinde die Standorte mitgeteilt, an denen künftig derartige Werbeanlagen geduldet werden. Im Ortsteil Oberlehen kann die Werbetafel am bisherigen Standort verbleiben, im Weierle muss sie in den Bereich Betonmischanlage und im Ortsteil Hinterdorf in den Bereich oberhalb der unteren Einfahrt in den Mühleweg versetzt werden. Die Gemeinderäte äußern zum wiederholten Mal ihr Unverständnis für diese aus ihrer Sicht übertriebene Bürokratie.

**Punkt 10 (Fortsetzung)**

**g) Breitband**

Die Erdarbeiten in Bernau beginnen am 02.09.2019, entsprechende Verträge mit der Firma Stark Energies sind am Sitzungstag unterzeichnet worden.

h) Auf entsprechende Anfrage von Gemeinderätin **Liane Schmidt** informiert die Verwaltung, dass derzeit in Bernau noch keine Wasserknappheit herrscht, es wird jedoch befürchtet, dass dies mit zeitlicher Verzögerung wie im Vorjahr wieder geschehen wird.

i) Aus den Reihen der Zuhörer regt **Regina Wasmer** an, den Gemeinderäten auch die Tätigkeiten und Aufgaben der beiden Bernauer Weidegenossenschaften vorzustellen.

j) Aus den Reihen der Zuhörer spricht Victoria Baur, Oberlehen, die mangelnde Sauberkeit der Toiletten beim Zauberwald an. Bürgermeister Schönemann berichtet, dass nach längerer Suche evtl. eine Reinigungskraft gefunden worden ist.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: